

[In diesem Interview](#) mit **Marcus Klöckner** vertritt Ulrike Guérot die These, nach der die Ergebnisse des NATO-Gipfels in Ankara „eher dürftig“ seien. Das NATO-Gipfel-Abschlussdokument spreche „de facto nur von Geld“. Aus amerikanischer Sicht seien alle Ziele erreicht, die USA könnten mit diesem Kommuniqué gut leben. Damit habe Trump – so heißt das Dokument auch – dafür gesorgt, dass in den USA wieder eine industrielle Basis geschaffen werde, die die USA dringend notwendig hätten. Die USA würden Zeit gewinnen für den strategischen Um- und Neubau der Welt, den sie betreiben. Es mache sie fassungslos, wie wenig die vermeintlich aufgeklärten Europäer aus der Geschichte des letzten Jahrhunderts gelernt hätten. Abgedruckte Leserbriefe geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben vorbehalten. Wir danken für die interessanten Leserbriefe hierzu. Hier folgt nun eine Auswahl, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

1. Leserbrief

Sehr geehrtes Team der Nachdenkseiten,
sehr geehrter Marcus Klöckner,

Glückwunsch von meiner Seite, denn eine kompetentere Interviewpartnerin in Sachen Europa kann man derzeit nicht finden.

Was diese kluge Frau Guérot sagt, stimmt auf den Punkt und hat stets Hand und Fuß.

Bereits die Eloquenz und das sachliche fundierte Wissen einer Frau Guérot lassen sämtliche

Akteure (m/w/d) unserer Bundesregierung wie Stümper aussehen.

Und da fällt mir sofort folgendes Zitat ein:

“Wer zu klug ist, um sich in der Politik zu engagieren, wird dadurch bestraft, daß er von Leuten regiert wird, die dümmer sind als er selbst”. (Sokrates)

Würde ein Sokrates heutzutage nochmal wiederkehren und das Video von Lisa Fitz “Dummheit siegt” zu hören bekommen, wäre wohl seine Antwort: “..... ich hab’s Euch damals schon gesagt”.

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Meiser

2. Leserbrief

Hallo,

mit wachem Blick von Frau Guerot, die ganze Misere genau auf den Punkt gebracht :

„...um den Preis ihrer eigenen Deindustrialisierung, ganz zu schweigen von einer sozialen Verarmung, finanziert Europa jetzt die amerikanische Reindustrialisierung über die Rüstungsindustrie, um einen Krieg zu verlängern, der Europa dauerhaft wirtschaftlich, sozial, gesellschaftlich, kulturell und politisch zerstört. Dümmer kann man eigentlich nicht sein“

Und da man diese Wahrheit dem deutschen Publikum verschweigen will, wird Frau Guerot vom Mainstream gecancelt...

Was schließen wir daraus ? Der Mainstream ist genauso dumm !

Grüße
T. Rath

3. Leserbrief

Das informative wie kluge Gespräch, welches Marcus Klöckner mit Ulrike Guerot führte, endet mit den Worten von Ulrike Guérot:

“Es macht mich fassungslos, wie wenig wir als vermeintlich aufgeklärte Europäer aus der Geschichte des letzten Jahrhunderts gelernt haben!“

Das “wir” in dieser Äußerung sollte genau angeschaut werden. Wer genau ist gemeint mit

den “vermeintlich aufgeklärten Europäern”?

Die breite Masse der Bevölkerung wohl eher nicht. Das gilt es beim Namen zu nennen, da darüber die Machtfrage in den Blick kommt, somit auch die

Ohnmacht der sog. Souveräne in dieser ‘unserer Demokratie’. Höchste Zeit sich diesem fehl konstruierten System zu stellen von dem kein Frieden zu erwarten ist.

L.G.

Ute Plass

4. Leserbrief

Frau Guerot blickt fassungslos auf die Dummheit Deutschlands im Ukrainekrieg; wie auch Millionen anderer Deutsche. Deren Anzahl wächst, was nach meinem Dafürhalten die Wählergunst für die AfD zeigt.

Fr. Guerots Hinweis, dass der Völkerbund in seinem Bericht die Rüstungsindustrie dafür verantwortlich macht, den I. Weltkrieg durch einen Abnutzungskrieg gewollt verlängert zu haben, sollte uns Allen bei unseren Waffenlieferungen in die Ukraine zu denken geben.

Dass uns die Eliten im Westen, finanziert und geleitet vom industriell-militärischen Komplex, immer weiter in einen Krieg mit Russland treiben ohne an ein Morgen zu denken, ist mit gesundem Menschenverstand und mit unserem menschlichem Überlebenswillen schon lange nicht mehr vereinbar.

Die Eskalationsforschung versucht eine Antwort. So entwickelte der große Philosoph und Kulturanthropologe René Girard eine ganze Welttheorie des Krieges.

Derzufolge die Gewalt von den Menschen nicht mehr beherrscht werden kann. Dass sie, ohne es zu wollen oder zu wissen, in einer Eskalationsdynamik gefangen sind und geradezu “hineingesaugt werden in die Eskalationsthematik”. So wie man jetzt bei uns von der Vorstellung besessen ist, wir müssten uns Putin in der Ukraine um unserer Freiheit willen entgegen stellen.

Girard kommt in seinen Werken zu einem nahezu deterministischen Ergebnis, da sich Krieg hochschauelt bis zum absoluten Krieg, wie es Clausewitz nannte, bis zur Raserei der Zerstörung oder der Apokalypse, wie Girard sagt.

In der Tat, der Ukrainekrieg entwickelt sich immer mehr in diese Richtung.

Mit besorgten Grüßen
L. Salomons

5. Leserbrief

Liebe Frau Guerot,
lieber Herr Klöckner,

danke für dieses Interview!

Wer wie deutsche Bundesregierungen sich den Auffassungen der US-Regierungen Unterordner und Völkerrechtsverletzungen klaglos hinnimmt, schadet nicht nur deutschem Ansehen vor allem im “globalen Süden”, sondern auch der deutschen Sicherheit und auch der deutschen Wirtschaft!

Die von Michael Gorbatschow eingeleitete Annäherung an Russland wurde von Beginn an durch die Regierungen der USA sabotiert.

Die Basis für Russlands “Spezialoperation” gegen die Ukraine wurde mit der von den USA mit inszenierten Maidan-Aktion begonnen und mit der Sprengung der Nordstream-Pipeline befeuert. Die dadurch entfallenden günstigen russischen Erdgaslieferungen wurden im wesentlichen durch teureres Fracking-Gas aus den USA ersetzt. Gewinner: USA – Verlierer: Die deutsche Industrie – vor allem die chemische – und die gesamte deutsche Volkswirtschaft!

Wenn Trump über die vergleichsweise hohen Ausgaben der USA für das Militär in die Forderung nach Erhöhung der Militärbudgets aller Bündnisstaaten der NATO ummünzt, hätte er die Militärkosten der USA deutlich mit dem Verzicht des Krieges gegen den Iran reduzieren können. Allein die Superbomben, mit denen vergeblich versucht worden war, die unterirdischen Atomanlagen des Iran zu zerstören, haben Milliarden gekostet.

So wenig wie die NATO an Hindukusch verteidigt werden konnte, so wenig muss sie das mit dem Krieg gegen den Iran!

In Afghanistan war der überstürzte, unkoordinierte Abzug des US-Militärs mindestens so blamabel wie seinerzeit der Rückzug der sowjetischen Truppen aus deren Afghanistan-

Abenteuer.

Den vermeintlichen Grund für den Iran-Krieg hatte Trump erst mit der einseitigen Kündigung des multilateralen Vertrags zur Inspektion iranischer Atomanlagen leichtfertig und ohne Konsultation der anderen Vertragspartner herbeigeführt.

Auch die Folgen dieses von Israel und den USA begonnenen Krieges schädigt nicht nur die deutsche, sondern die Weltwirtschaft ganz allgemein durch rasant gestiegene Öl- und Gaspreise und daraus resultierende Engpässe bei der Herstellung von Kunstdünger – mit der Folge von Nahrungsmittelknappheit, vor allem in den Hungergebieten des globalen Südens.

Dass trotz des Einwirkens Netanjahus auf Trump, diesen Krieg zu beginnen, Israel aus Gründen der „Staatsräson“ nicht nur mit Waffenlieferungen, sondern auch mit Waffenkäufen weiter von Deutschland unterstützt wird, wird deutsche Beihilfe zum Genozid am palästinensischen Volk geleistet – Deutschland wird so zum Mittäter!

Der Holocaust scheint ebenso vergessen, wie die NAGBA – und das Wort der Holocaust-Überlebenden und vor kurzem im Alter von mehr als einhundert Jahren verstorbenen Margot Friedländer „Bleiben Sie Menschen!“

Mit freundlichen Grüßen
Günter Steinke

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe@nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise@nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise@nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion@nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Leserbriefe zu „Ulrike Guérot: „Die Ukraine wurde massiv
instrumentalisiert und Europa scheitert an seiner eigenen
Dummheit““ | Veröffentlicht am: 17. Juli 2026 | 6

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.